

STAATSARCHIV HAMBURG

GERICHTSVOLLZIEHERWESEN

479

Sophie Sara Mainzer

1942

Oberfinanzpräsident Hamburg.
N. 17

59
521
D.R. Nr. 112
Eingegangen am 26. Juni 1942
Gerlach
Gerichtsnotzettel in
Hamburg

Sophie Sara Maivzer

früher: Frankfurt/Main

Herrn G. V. Gerlach zum
Verstärkung am 30. Juni 1942
Hamburg, den 26. Juni 1942

[Handwritten Signature]

Dollstreckungsinspektor

Lsg. D. Nr. 86/42

Geprüft.
14. Okt. 1942
Hamburg, den
Der Prüferbeamte

236 D. Nr. 18/42
Eingegangen am
19. Juni 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens

Hamburg, den 19. Juni 1942
Gericht No. 11
Zimmer

Altenszeichen: *U. 17*
Fernsprecher: 35 16 81 N.
Sprechseite werktätlich von 9-15 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

*Lingelshausen
19.6.42. Kuhn*

An dem ~~den~~

Versteigerer Herrn

Gerichtsvollzieheramt
in Hamburg

Betrifft:

Auftrag 10

Versteigerungs-
auftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen
Reichs eingezogene ~~versteigerte bewegliche und der beweglichen Bestandteile~~
~~versteigerte bewegliche und der beweglichen Bestandteile~~

Herrn Jos. Klinger

wohnhaft gewesen in Hamburg *Frankfurt 9 Klein*

~~.....~~-Strasse Nr.

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrech-
nung zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der
Kosten auf das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rüdingsmarkt 83,
bei der Reichsbankhauptstelle Kmt. Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11656 zu dem Kassenscheinen

U. 17

zu überweisen.

Sie Auftrags

[Handwritten signature and stamp]

Kaufrechnung

✓ 22 silberne Kaffeeelöffel	440 gr.	Rthl.	31	56
✓ 4 - Esselöffel	200 "	"	14	
✓ 1 - Konfektbort	100 "	"	7	
✓ 1 - Glasiervaschung	48 "	"	3	
✓ 7 Eierbecher flinf	23 "	"	1	
✓ 2 - Löffel	60 "	"	4	
✓ 1 - Bl. Becher	25 "	"	1	
✓ 1 - Gefäßkasten	11 "	"	—	
✓ 1 - Rosete mit jüd. Buchstaben	5 "	"	—	
✓ 2 - Glockenanlänger	33 "	"	2	
✓ 1 Tab aus Silber	nach 40	"	2	80
✓ 1 Besteckkasten mit 12 Löffeln	in 110 gr. silb.	"	8	—
✓ 1 - kleine Lokale mit Glasiervaschung	30 gr.	"	2	10

Rthl. 79 10

Kaufrechnung 1 20

i. W. Rthl. f. 20 of

Summe 26.6.42

Henry Alldring



Mu 1.20

übernommen in

Ordnung Nr 60/192

[Handwritten signature]

Gerlach
Gerichtsvollzieheramt

Gerlach

H. Juli 2.

253

An den
Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens,

H a m b u r g
Gorch Fock Wall 11

55/42.
(Lsg. D. Nr. 86/42)

Beitrag: Versteigerung der wingelieferten Wertgegen-
stände der Schiffahrtsgesellschaft
(Arbeitsgemeinschaft D. 12.)

Beifolgend erhalten Sie 2 Abschriften von Versteigerungs-
protokoll nebst Abrechnung. Es ist alles verkauft.

Der Versteigerungserlös wurde Ihnen am 0.7.42 überwiesen


Gerichtsvollzieher.

31-56
14-
7-
3-
1-
4-
1-
-7-
-3-
2-?
2 80
8-
2 10
79 10
1 20
- 20-
ing
u.

Versteigerungsjahres des Gerichtsvollziehers, Drehbahn St.,
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Nachrichten“, „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Ganzes verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimonatiger Aufschub voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlag gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit veräußert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 3% des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

GM. Vordr. 80.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kaufgeld		Bemerkungen
			fl.	sch.	fl.	sch.	
1	22 silb. Kaffeelöffel (440gr)	<i>1. o. Förschel</i>	44.-		6.60		
2	4 " Eßlöffel (200 gr.)	<i>Früchmann</i>	30.-		3.-		
3	1 " Konfektkorb (100gr.)	<i>Pfeisler</i>	10.-		1.50		
4	1 " Glaseinfassung (48gr.)	<i>Kühnle</i>	4.80		70		
5	1 " Eierbecher (flach) (23 gr.)	<i>Kühnle</i>	3.30		55		
6	2 " Zierfische (60 gr.)	<i>Reitz</i>	6.-		70		
7	1 " kl. Becher (25 gr.)						
8	1 " Gefäßknopf (11 gr.)	<i>Wolff</i>	4.-		60		
9	1 " Rosette m. jüd. Buchstaben (5 gr.)						
10	2 " Glockenanhänger (33 gr.)	<i>Kühnle</i>	3.30		50		
11	1 Stab aus Silber, Elfenbein u. Bernstein (ca. 110 gr.)	<i>Früchmann</i>	4.-		60		
12	1 Besteckkasten mit 11 silb. Zierlöffeln	<i>Meisner</i>	11.-		1.60		
13	1 silb. kl. Schale m. Glaseinsatz (30 gr.)	<i>Früchmann</i>	3.-		75		

112.40 1/16.85V

Der Verkaufswert und das Mindestgebot
 ist beim Auktionseröffnungsgeschehen
 Die Meistbietenden hatten sich zur Schluss des Ver-
 käufers zu erklären

Bezeichnet
[Signature]
 1942

[Signature]
 1942

~~K.A.I. Nr. 1142~~

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D. R. Nr. 59/42.
(Lgb. D. Nr. 86/42)

Versteigerungsabrechnung
=====

über die eingelieferten Wertgegenstände
der Sophie Sara M a i n z e r
wohnhaft gewesen in Frankfurt a /main.
(Aktenzeichen: U. 17)

Bruttoversteigerungserlös : 112.40 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

6 % Gebühren 6.80 RM.
2/100 Versicherungskosten - .25 " 7.05 "

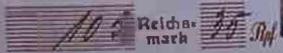
die verbleibenden 105.35 RM.

wurden auf das Postcheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg

Laufschriftzettel Bl. 26

Konto Hamburg

Nr. 24256



an Oberfinanzkasse
in Hamburg

[Bitte Urmasse des
Bauftraggebers]

Münzger
KBII 5



Das Rückbuchamt bindet jedem Preident dem Auftraggeber

Sonder für Publikation

(Aktenzeichen: U. 17) überwiesen.

Juli 1942.

Gulinsky
Gerichtsvollzieher.

enthalten
für die Verwertung
Vermögens ,
H a m b u r g .

Gorch Fock Wall 11

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 59/42.
(Lgb. D. Nr. 86/42)

Versteigerungsabrechnung

Über die eingelieferten Wertgegenstände
der Sophi Sara K a i n z o F
wohnhaft gewesen in Frankfurt a /main.
(Aktenzeichen: U. 17)

Bruttoversteigerungserlös : 112.40 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

6 % Gebühren

6.80 RM.

o/o Versicherungskosten

- .25

7.05

die verbleibenden 105.35 RM.

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg
Nr. 11656 (zum Aktenzeichen: U. 17) überwiesen.

Hamburg, den 6. Juli 1942.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten
Dienststelle für die Verwertung
eingezogenen Vermögens ,

H a m b u r g .

Gorch Fock Wall 11

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

56 D.R. Nr. 59/42.
(Lgb. D. Nr. 86/42)

Versteigerungsabrechnung
=====

über die eingelieferten Wertgegenstände
der Sophie Sara Mainzer.

Bruttoversteigerungserlös vom 30. Juni 1942 -	112.40 RM. ✓
zuzüglich Kavelingsgelder (15%) -	<u>16.85 " ✓</u>
zusammen:	129.25 RM. ✓

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung	<u>105.35 " ✓</u>
von den verbleibenden:	23.90 RM. ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1.) Bekanntmachungskosten (ant.) | 1.36 RM. ✓ |
| 2.) Arbeitslohn (ant.) | 1.39 " ✓ |
| 3.) Schätzungsgebühr Allerdings | 1.20 " ✓ |

(Die Rechnungen zu 1 u. 2. pp.
befinden sich in der Akte
Sussmann (56 D.R. 65/42)

3.95 " ✓

die restlichen: 19.95 RM. ✓
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 6. Juli 1942.

K.B. II Nr. 5/42.
=====

Sussmann
Gerichtsvollzieher.